

Daten & Zahlen

- Streckenlängen je Land

▪ Vereintes Königreich	841 km
▪ Niederlande	335 km
▪ Belgien	1'325 km
▪ Luxemburg	139 km
▪ Frankreich	2'844 km
▪ Schweiz	28 km

- Gesamtlänge aller Korridorlinien

5'512 km

- Weitere Kenngrössen

6 Meereshäfen

121 Intermodalterminals

Anzahl grenzüberschreitender Güterzüge: ~ 30'000

(Quelle: Jahresbericht RFC NS-M 2016; Züge in beiden Richtungen, welche mindestens eine Grenze überqueren und mindestens 70 km auf dem Korridor zurücklegen)

Korridoraktivitäten

- Interoperabilität

Einführung eines einheitlichen europäischen Zugsicherungssystems auf dem gesamten Korridor

- Infrastrukturengpässe

Koordination bei der Beseitigung von Engpässen, entweder durch Ausweitung auf alternative Linienführungen oder durch Aufwertung bestehender Strecken, mit dem Ziel, die Gesamtkapazität zu erhöhen

- Ganzheitliches Servicekonzept

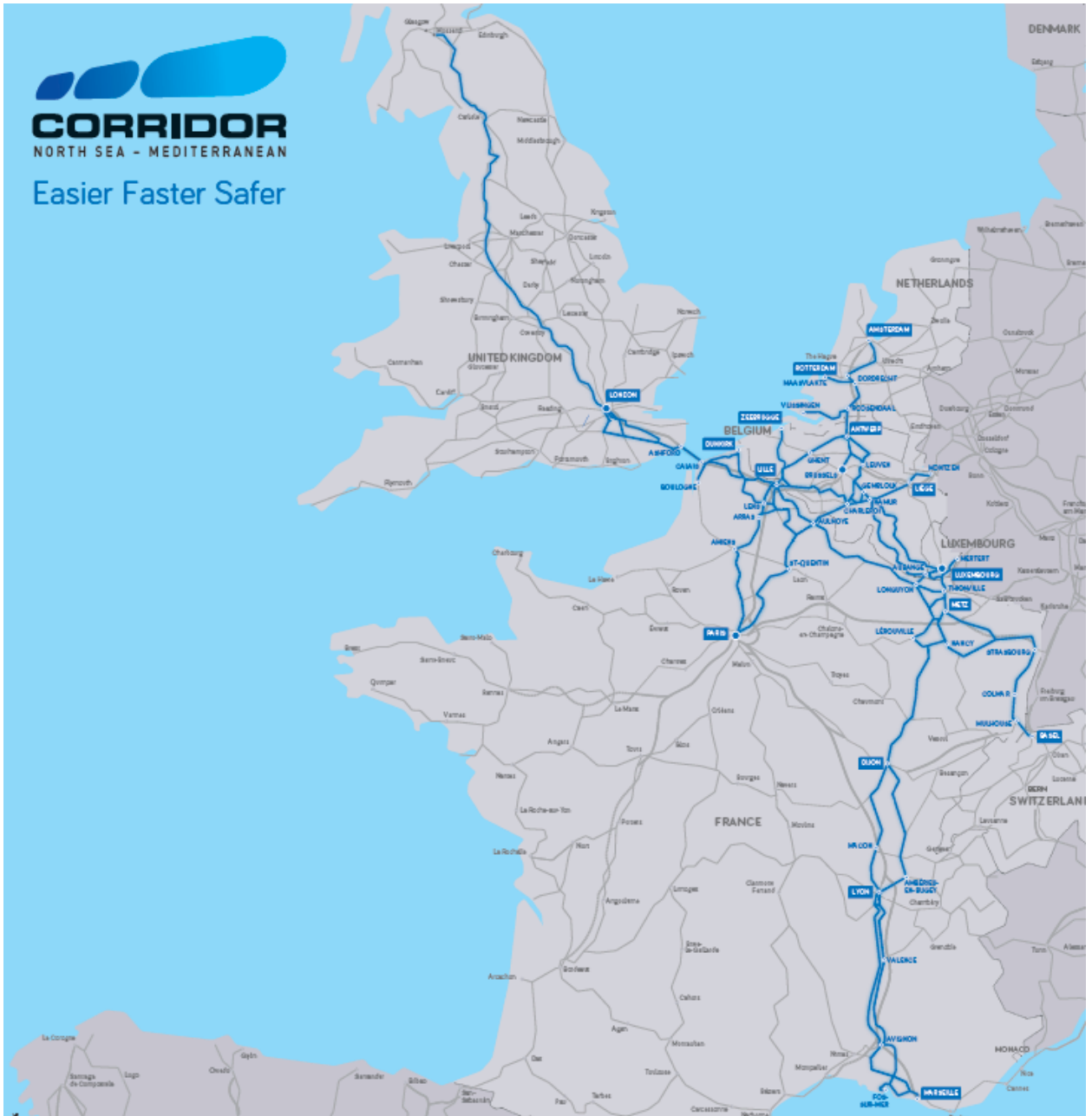
Ziel: Effektive Führung des Korridors zur Gewährleistung eines reibungslosen und effizienten Betriebs grenzüberschreitender Güterzüge. Mittels eines pragmatischen Ansatzes sollen die wirtschaftlichen Erfolgchancen für alle Beteiligten auf dem Korridor erhöht werden.

Korridorvision

- Stärkung der Zusammenarbeit zwischen den Infrastrukturbetreibern und Trassenvergabestellen
- Verbesserung der Interoperabilität
- Leistungssteigerung auf dem Korridor bezüglich Angebot und Service
- Einführung des ERTMS-Signalisierungssystems auf dem gesamten Korridor

Kontakt

Groupement européen d'intérêt économique (GEIE)
Corridor Mer du Nord-Méditerranée
9, place de la Gare
L-1616 Luxembourg
Telefon: +32 2 432 28 08
E-Mail: oss@rfc-northsea-med.eu
Website: www.rfc-northsea-med.eu



19. Juli 2018